

jesus beim
WORT
genommen

März 2012

„Herr, Du kennst mich!“
Ps 139,1

- **Ich-Perle** -

„Freunde des Wortes“

Kontakt: Meinolf Wacker
Kirchplatz 6
59174 Kamen
Tel.: 0049-172-5638432
Mail: mail@onword.de
homepage www.onword.de

Liebe Freunde des Wortes!

„Wer bin ich?“ – Diese Frage begleitet uns ein Leben lang. Ich bin jung. Ich bin plötzlich kein Kind mehr. Mein Herz ist voller Träume und Sehnsüchte und vor allem voller Fragen. Wer bin ich? – Ich bin verliebt. Plötzlich wage ich Schritte, die ich mir nie zugetraut hätte. Wer bin ich? – Ich habe Schuld auf mich geladen. Ich bin völlig enttäuscht von mir und würde am liebsten im Boden versinken. Wer bin ich? – Ich habe Angst. Am liebsten würde ich vor einer Entscheidung weglaufen. Wer bin ich? – Ich bin verwirrt, wieder habe ich getan, was ich nicht tun wollte! Wer bin ich?

Gerade wenn Dunkles - wie Schuld, Krankheit und Unvermögen - auf den Schultern meiner Seele liegt, lastet diese Frage besonders: Wer bin ich? - Wie soll ich dann mit mir klar kommen? Wie kann ich dann einen Weg finden - meinen Weg?

Eine Frau war über Jahre in ihrer Familie als „schwarzes Schaf“ ausgegrenzt worden. Die Beziehung zu ihrem Vater war von Kindheit an sehr belastet. Als er starb, wurde es für sie – obwohl schon lange verheiratet – in ihrer Herkunftsfamilie noch schwerer. Sie wurde um ihr Erbe betrogen. Völlig verzweifelt bat sie um ein Gespräch - zerfressen von Selbstzweifeln. Immer wieder äußerte sie: „Ich komm mit mir nicht mehr klar! Ich mag mich nicht mehr!“ – In dieser dunklen Stunde schenkte ein Wort der Bibel Licht: „Wenn das Herz uns auch verurteilt, Gott ist größer als unser Herz, und er weiß alles!“ (1 Joh 3,20) Im geduldigen Zuhören wuchs ein Raum, in dem der gegenwärtig war, der größer ist als unser Herz und der einen jeden von uns zu innerst kennt und liebt. Vor Seinem Angesicht wuchs Zuversicht.

Liebe Freunde des Wortes, unseren Weg in dunkler Zeit finden wir nur dann, wenn wir wissen, zu wem wir gehören! – Wir gehören dem, der uns aus Liebe erschaffen hat und in jedem Augenblick unendlich liebt. Wir gehören Gott! Als ich gezeugt wurde, im „Atelier Gottes“, waren nur GOTT und ICH dabei. Meine Mutter erfuhr erst viel später von meiner Existenz. Und dieser Gott, der mich wollte und will, kennt mich von diesem ersten Augenblick an – so wie ich bin. Ja, ER KENNT MICH! - viel besser, als ich mich selber kenne. Er hat sogar die Haare auf meinem Kopf gezählt! (vgl. Mt 10,30) Um glücklich zu werden, bin ich eingeladen, immer neu vor Sein Angesicht zu gehen.

Die „Ich-Perle“ lädt uns in diesem Monat ein, in diesem Glauben zu wachsen, dass da jemand ist, der mich zutiefst kennt und um mich weiß. Konkret laden wir ein, die „Ich-Perle“ in der Hand haltend, leise zu beten: „Herr, Du kennst mich!“ – Damit findet die Frage „Wer bin ich?“ ihren Platz im Herz dessen, der DICH kennt. Also: **„Herr, Du kennst mich!“**